



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	51650M
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
CAS-Nr.	Gemisch
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
E-Mail	hpcustomerinquiries@hp.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
Augenkontakt	<i>Substituiertes Xanthylumalz #1</i> Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.
Verschlucken	<i>Diethylenglykol</i> Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.
Mögliche Gesundheitsschäden	Expositionswege
Expositionswege	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.
Chronische Gesundheitsschäden	Keine bekannt.
Karzinogenität	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.
Physikalische Gefahren	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
Gesundheitsgefährdung	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
Umweltgefahren	Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.



SICHERHEITSDATENBLATT

Sonstige Angaben

Diese Tinte (magenta) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit Xn; R22 klassifiziert

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts-prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Diethylenglykol	111-46-6	< 60	203-872-2	Xn, R22
Wasser	7732-18-5	> 30	231-791-2	
Substituiertes Xanthyliumsalz #1	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Person an die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Hautkontakt	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Augenkontakt	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
Verschlucken	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt und Methode	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
Geeignete Löschmittel	Trockenchemikalie, CO ₂ , Spritzwasser oder regulärer Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Besondere Löschhinweise	Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindämmungsmaßnahmen	Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
Reinigungsverfahren	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.



SICHERHEITSDATENBLATT

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Deutschland

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	TWA	MAK	Decke
Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm44 mg/m ³	10 ppm44 mg/m ³	40 ppm176 mg/m ³

Zusätzliche Expositionsdaten Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Nicht verfügbar
Aggregatzustand	Nicht verfügbar
Aggregatzustand	Nicht verfügbar
Farbe	Magenta
Geruch	Nicht verfügbar
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar
pH-Wert	4 - 7
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
Entflammbarkeit	Nicht erhältlich.
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Nicht verfügbar
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dichte	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	Wasserlöslichkeit
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Zündtemperatur (°C)	Nicht verfügbar
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Bestandteile	< 3 %



10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Materialien	Nicht verfügbar
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Orale Toxizität	LD50/oral/Ratte >5000mg/kg (OECD 401) Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.
Dermale Toxizität	LD50/dermal/Kaninchen > 2000 mg/kg (OECD 402) Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Dermale Toxizität klassifiziert.
Augenreizungen	Non - Reizung bei Kaninchen (OECD 405) Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Augenreizungen klassifiziert.
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend bei Meerschweinchen (OECD 406) (OECD 406) Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Hautsensibilisierung klassifiziert.
Weitere Informationen	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Aquatische Toxizität	LC50/96Std./Elritze =>750 mg/L
-----------------------------	--------------------------------

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
Abfall aus Produktrückständen / ungenutzten Produkten	Nicht verfügbar
Verunreinigte Verpackung	Nicht verfügbar

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Not regulated as hazardous goods.

IMDG

Not regulated as hazardous goods.

IATA

Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
UN-Nummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine



SICHERHEITSDATENBLATT

Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Kennzeichnung

Enthält

Diethylenglykol, Substituiertes Xanthyliumsalz #1, Wasser

S-Sätze

S2 Von Kindern fernhalten.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK 2

16. SONSTIGE ANGABEN

Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Auflistung der relevanten R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum

29-Apr-2008

Aktualisierte MSDB-Abschnitte

3. Mögliche Gefahren: Sonstige Angaben
11. Angaben zur Toxikologie: Sensibilisierung



SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile